



Ethikkodex

Genehmigt vom Alleinverwalter von Litokol Lab am 1. September 2025

Indice

1. Unser Ethikkodex	3
2. Das Litokol-Manifest	4
3. Litokol – Wer wir sind	5
Mission	5
Vision	5
Nachhaltigkeit	5
4. Werte und Verpflichtungen	6
Technologie	6
Innovation	6
Würde und Gleichberechtigung	6
Rechtskonformität	6
Moralität	6
Vertraulichkeit	7
5. Verhaltenskriterien	8
Geschäftsbeziehungen	8
Unsere Kunden	8
Unsere Lieferanten	8
Die Wettbewerber	9
Die Partner	9
Beziehungen zu Regierungen und öffentlichen Institutionen	10
Geschenke, Spenden oder andere Vorteile	11
Menschenrechte	11
Vorschriften zu Menschen-, Arbeits- und Sozialrechten	12
Auswahl, Förderung und berufliche Weiterbildung	12
Chancengleichheit	12
Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	12
Interessenkonflikte	14
Umwelt	14
Rechnungswesen und interne Kontrollen	15
Meldungen (Whistleblowing)	16
Schutz personenbezogener Daten	16
Geistiges Eigentum und Urheberrecht	17
Nutzung von Unternehmensgütern	18
Soziale Medien und Kommunikation	18
6. Durchführungsbestimmungen	19
Wirksamkeit dieses Kodex gegenüber den Adressaten	19
Wirksamkeit dieses Kodex gegenüber Dritten	19

1. Unser Ethikkodex

Der Ethikkodex der Litokol Lab S.p.A. (im Folgenden „Litokol“ oder die „Gesellschaft“) legt die ethischen Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten bei der Führung der Geschäfte und Unternehmensaktivitäten fest, die von der Gesellschaft und damit von ihren Verwaltungsorganen, Mitarbeitenden und Partnern in jeder Funktion übernommen werden.

Litokol ist überzeugt, dass Ethik in der Geschäftstätigkeit eine unverzichtbare Voraussetzung für den Erfolg, ein Mittel zur Förderung des eigenen Images sowie ein wesentliches Vermögen der Gesellschaft darstellt.

Zu diesem Zweck hat Litokol beschlossen, den vorliegenden Ethikkodex (im Folgenden auch der „Kodex“) einzuführen, der – im Einklang mit den von der Gesellschaft bereits geteilten Grundsätzen von Fairness, Loyalität und Ehrlichkeit – das Handeln des Unternehmens durch Verhaltensregeln steuern soll.

Der vorliegende Ethikkodex ist integraler und wesentlicher Bestandteil des von Litokol Lab S.p.A. gemäß dem Gesetzesdekret Nr. 231/2001 (D. Lgs. 231/2001) eingeführten Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodells.

Das Modell 231 hat den Zweck, die Begehung der in der Gesetzgebung vorgesehenen Katalogstraftaten zu verhindern und dadurch die Gesellschaft, ihre Verwaltungsorgane, Mitarbeitenden und Partner zu schützen.

Die Einhaltung der im Ethikkodex enthaltenen Grundsätze und Regeln ist eine wesentliche Voraussetzung für die wirksame Umsetzung des Modells 231 sowie für das ordnungsgemäße Funktionieren des unternehmensinternen Compliance-Systems.

Die Überwachung der Einhaltung des Ethikkodex und der Funktionsfähigkeit des Modells 231 obliegt dem Überwachungsorgan (Organismo di Vigilanza, OdV), das:

- die Umsetzung des Modells 231 und des Ethikkodex überwacht;
- Meldungen über eventuelle Verstöße entgegennimmt;
- der Unternehmensführung regelmäßige Aktualisierungsvorschläge unterbreitet;
- Unabhängigkeit, Autonomie und Kontinuität des Handelns gewährleistet.

Der Ethikkodex von Litokol gilt für alle Verwaltungsorgane, Führungskräfte, Mitarbeitenden, Partner sowie für die Kontrollorgane von Litokol (im Folgenden die „Adressaten“). Darüber hinaus verlangt Litokol, dass alle wesentlichen Stakeholder ein Verhalten einhalten, das mit den allgemeinen Grundsätzen des Kodex übereinstimmt.

Der vorliegende Kodex besteht aus:

- ✓ den von der Gesellschaft übernommenen Werten und Verpflichtungen;
- ✓ den Verhaltensgrundsätzen gegenüber jeder Stakeholder-Kategorie, die im Einzelnen Leitlinien und Vorschriften enthalten, an die sich die Adressaten halten müssen, um die allgemeinen Grundsätze zu respektieren und das Risiko unethischen Verhaltens zu vermeiden;
- ✓ den Umsetzungsmechanismen, die das Kontrollsystem beschreiben, das zur Einhaltung des Kodex und zu seiner kontinuierlichen Verbesserung eingeführt wurde.

Um sicherzustellen, dass der vorliegende Kodex für alle Mitarbeitenden und Partner sowie für externe Dritte bekannt und wirksam ist, veröffentlicht die Gesellschaft ihn auf ihrer Website sowie an den Schwarzen Brettern im Unternehmen.

Er wird allen neuen Mitarbeitenden und Partnern bereits in der Auswahlphase ausgehändigt und in jedem Fall an alle weitergegeben, die in Beziehung zur Gesellschaft stehen.

2. Das Litokol-Manifest

Wir sind hier, um außergewöhnliche Produkte zu schaffen.

Wir glauben daran, großartige Produkte zu entwickeln. Unser ständiger Fokus liegt auf Innovation. Wir glauben an das Einfache, nicht an das Komplizierte.

Wir besitzen und kontrollieren die Schlüsseltechnologien, die den von uns hergestellten Produkten zugrunde liegen, und sind nur in Bereichen tätig, in denen wir einen bedeutenden Beitrag zur Innovation leisten können.

Wir glauben daran, Hunderte von Forschungsprojekten abzulehnen, um uns wirklich auf die wenigen zu konzentrieren, die für uns wichtig und bedeutungsvoll sind.

Wir glauben an enge Zusammenarbeit und an die gegenseitige Befruchtung von Ideen zwischen unseren Teams, die es uns ermöglichen, auf eine Weise zu innovieren, wie es andere nicht können.

Und wir geben uns mit nichts weniger als Exzellenz zufrieden.

***„Wenn Perfektion zur Obsession wird,
entstehen außergewöhnliche Dinge.“***

3. Litokol – Wer wir sind

Litokol ist der Hi-Tech-Referenzpunkt für die Bereitstellung modernster Technologien, Produkte und Lösungen im Bereich der Verlegesysteme für keramische Fliesen und Natursteine sowie für fugenlose Designoberflächen.

Ein Labor für Experimentieren und fortschrittliche Forschung, das sich ganz der Innovation widmet. Hier entstehen einige der weltweit innovativsten Produkte für die keramische Verlegung – wissenschaftlich gestützt und entwickelt, um professionellen Verarbeitern (Pro Applicators) zu helfen, ihre Leistung auf Baustellen auf allen Kontinenten zu steigern und ihnen dabei Sicherheit und ein bisher unerreichtes sensorisches Erlebnis zu bieten.

Die wichtigsten Tätigkeiten von Litokol sind:

- ✓ Entwicklung, Planung, Herstellung und Vermarktung innovativer Formulierungen, von denen einige patentiert oder zum Patent angemeldet sind, für die Untergrundvorbereitung, Abdichtung, Verlegung, Verfugung, Oberflächenveredelung und Instandhaltung bei der Installation von Keramik.
- ✓ Bereitstellung von Know-how zu Produkten sowie Beratungs-, Service- und Installationsleistungen für Architekten, Bauingenieure, Bauleiter und professionelle Bodenleger.
- ✓ Entwicklung, Planung, Herstellung und Vermarktung innovativer, patentierter Formulierungen für die Realisierung fugenloser, von der Natur inspirierter Massivoberflächen.
- ✓ Schulung, technische Weiterbildung und berufliche Entwicklung der Pro Applicators, um sie von den Vorteilen der neuen ultraleistungsfähigen Gele zu überzeugen.

Mission

Die Mission von Litokol lautet: „die besten Technologien der Welt zu schaffen, die die Leistung der Anwender verbessern“ – durch die Entwicklung innovativer, zukunftsweisender Produkte und Dienstleistungen. Dies bedeutet konkret:

- Technologieentwicklung: Entwicklung technologisch fortschrittlicher und leistungsstarker Produkte.
- Empowerment der Anwender: Installateuren Werkzeuge an die Hand geben, um ihre Leistung auf der Baustelle zu steigern, indem Technologie zugänglich und einfach nutzbar gemacht wird.
- Neue sensorische Gel-Erfahrung: Produkte gestalten, die das Anwendungserlebnis verbessern und einzigartige, intuitive und intelligente Lösungen bieten.
- Nachhaltigkeit: Engagement für eine nachhaltigere Zukunft durch Reduzierung der Umweltbelastung

Vision

Die Vision von Litokol ist es, radikal zu innovieren, um die besten Produkte für keramische Verlegesysteme zu entwickeln – Produkte, die einfach anzuwenden und gleichzeitig leistungsstark, effizient und ultraperformant sind – mit dem Ziel, professionellen Anwendern einen größeren Mehrwert zu schaffen.

Nachhaltigkeit

Der Nachhaltigkeitsansatz von Litokol ist eng mit der Unternehmensmission und -vision verknüpft. Das Streben nach kompromissloser Qualität ist mit den Zielen nachhaltiger Entwicklung abgestimmt: Entwicklung intelligenter Gele, die ausschließlich aus 98 % italienischen Rohstoffen hergestellt werden, die im Umkreis von 250 km um den Hauptsitz in Rubiera (Italien) verarbeitet werden. Die Expertise von Litokol im Bereich hybrider, ingenieurtechnisch entwickelter Zemente hat die Entwicklung neuer Formulierungen mit geringem und sehr geringem Portlandzementanteil ermöglicht – ein radikal lokaler Nachhaltigkeitsansatz, der beweist, dass der Weg zu einer verantwortungsvollen chemischen Industrie tatsächlich möglich ist.

4. Werte und Verpflichtungen

Litokol teilt eine Reihe von Leitwerten und unternehmerischen Verpflichtungen, die innerhalb des Unternehmens bereits definiert sind, mit dem Ziel, ein umsichtiges und verantwortungsvolles Management der eigenen Tätigkeiten und der Interaktionen mit allen Stakeholdern zu verfolgen.

Tecnologie

Litokol konzentriert sich darauf, Technologien zu schaffen und zu verbreiten, die die Verlegung keramischer Fliesen verändern. Eine neue technische Kultur und höhere Sicherheitsstandards stehen der Welt der Keramik zur Verfügung.

Innovation

Litokol verbindet Engagement und Vision, Technologie und Kreativität, wo Innovation Realität wird und neue Lösungen entstehen – mit dem Ziel, fortschrittliche, nachhaltige und ultraperformante Klebeschnittstellen zu bieten, die die Gesamtqualität der keramischen Verlegung verbessern.

Innovation bildet die Grundlage der Unternehmensphilosophie von Litokol, ist entscheidend für die Definition der strategischen Ziele des Unternehmens und spiegelt sein Engagement für die Schaffung von gemeinsamem Wert mit allen Stakeholdern wider.

Würde und Gleichheit

Die Achtung des Individuums, unabhängig von seiner gesellschaftlichen Stellung oder Funktion im Produktionssystem, sowie die Ablehnung jeglicher Form von Missbrauch, Ausbeutung und Diskriminierung sind ein wesentlicher Bestandteil der Verantwortung gegenüber den Menschen.

In hierarchischen Beziehungen verlangt Litokol, dass Autorität mit Fairness ausgeübt wird, und untersagt Verhaltensweisen, die einzelne Mitarbeitende in ihrer Position und Würde ungerechtfertigt begünstigen oder benachteiligen könnten.

Gleiche Chancen, Schutz und Wertschätzung der Humanressourcen sind überall dort zu gewährleisten, wo sie tätig sind, wobei diese als primärer Erfolgsfaktor anerkannt werden und stets Anspruch auf eine faire Behandlung haben – im Respekt der Besonderheiten jedes einzelnen Mitarbeiters und unter Wahrung der psychophysischen Integrität.

Rechtskonformität

Litokol betrachtet die Einhaltung nationaler und internationaler Vorschriften als bindende und unverzichtbare Bedingung für sein Handeln.

Das Unternehmen verpflichtet sich daher, auch durch sorgfältige Prävention von Rechtsverstößen, die geltenden Gesetze sowie allgemein anerkannte internationale Standards einzuhalten.

Durch die Anwendung der von der Unternehmensführung vorgesehenen Kodizes und Modelle sowie der Managementsysteme für Qualität, Umwelt, soziale Verantwortung, Gesundheit und Arbeitssicherheit gewährleistet Litokol die Überwachung und Einhaltung aller anwendbaren gesetzlichen und regulatorischen Vorschriften.

„Litokol beabsichtigt, sein Geschäft nicht nur unter Beachtung der Gesetze, sondern mit Fairness – unabhängig von den Gesetzen – zu entwickeln.“

Moralität

Ehrlichkeit, Fairness und Transparenz im Umgang mit allen Stakeholdern, deren Interessen nicht zugunsten anderer verletzt werden dürfen.

Im Verhältnis zu Dritten verpflichtet sich das Unternehmen, korrekt zu handeln, irreführende Informationen zu vermeiden und kein unrechtmäßiges Verhalten anzuwenden, das aus Schwächen oder Unkenntnis anderer Vorteile zieht.

Insbesondere hat jeder Adressat bei der Ausübung seiner Funktionen ein Verhalten an den Tag zu legen, das sich an moralischer Integrität orientiert, unter Berücksichtigung der verschiedenen sozialen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Kontexte, und insbesondere an den folgenden Grundsätzen:

- ✓ Ehrlichkeit, Fairness und Treu und Glauben, wobei die Verantwortung entsprechend den eigenen Aufgaben übernommen wird;
- ✓ Transparenz, indem die in seinem Besitz befindlichen Informationen rechtzeitig behandelt und Kommunikations- sowie Informationsprozesse nach den Grundsätzen von Klarheit, Vollständigkeit, Genauigkeit und Teilhabe umgesetzt werden, unter Berücksichtigung des möglichen vertraulichen Charakters dieser Informationen.

***„Litokol erwartet von seinen Mitarbeitenden Aufrichtigkeit,
Ehrlichkeit und Fairness in jedem Verhalten.“***

Vertraulichkeit

Litokol gewährleistet die Vertraulichkeit der in seinem Besitz befindlichen Informationen und verzichtet darauf, vertrauliche Daten oder Informationen ohne ausdrückliche und bewusste Genehmigung zu beschaffen oder zu nutzen.

5. Verhaltensgrundsätze und -regeln

Geschäftsbeziehungen

UNSERE KUNDE

Der Kunde hat absolute Priorität vor jeder Tätigkeit des Unternehmens; Litokol ist darauf ausgerichtet, eine tiefe und dauerhafte Beziehung zum Kunden aufzubauen durch:

- ✓ die Identifizierung und Erfüllung seiner Bedürfnisse, auch der latenten;
- ✓ die Fähigkeit und das Engagement, eingegangene Verpflichtungen und geweckte Erwartungen einzuhalten;
- ✓ die besondere Aufmerksamkeit für Transparenz, um jegliche Missverständnisse zu vermeiden.

„Die Kunden sind ein integraler Bestandteil des Unternehmensvermögens von Litokol.“

Um die Wertschätzung und infolgedessen die Loyalität der Kunden zu festigen, müssen die Beziehungen zu ihnen von jedem Adressaten nach den Grundsätzen von Legalität und Moralität gestaltet werden, unter Wahrung der Prinzipien von Professionalität und Ansehen.

Zu diesem Zweck sind die Adressaten verpflichtet, ihre Tätigkeiten gegenüber den Kunden mit Kompetenz, Genauigkeit, Umsicht, Klugheit, Hingabe und Effizienz sowie mit Ehrlichkeit, Loyalität, Hilfsbereitschaft und Transparenz auszuführen.

Beispielhaft sind die Adressaten verpflichtet

1. *den Kunden genaue, präzise und vollständige Informationen über die von Litokol angebotenen Waren und Dienstleistungen zu liefern;*
2. *im Verkauf oder in der Vermarktung der eigenen Produkte und Dienstleistungen keine falschen oder irreführenden Angaben zu machen. Offen gelegte Informationen müssen in Werbung und Aussagen korrekt und wahrheitsgemäß sein;*
3. *faire, genaue und mit den geltenden Gesetzen übereinstimmende Promotions für Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Objektive Aussagen müssen auf Fakten beruhen;*
4. *Geschäftsbeziehungen nur mit Kunden zu unterhalten, die bereit sind, die notwendigen Informationen bereitzustellen, um die Rechtmäßigkeit ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten und die Herkunft der verwendeten Mittel zu überprüfen.*

La Società inserisce negli accordi con i clienti clausole contrattuali che li vincolino al rispetto dei principi fondamentali e, tenuto conto del loro ordinamento giuridico, sociale, economico e culturale di riferimento, al rispetto delle norme del presente Codice.

UNSERE LIEFERANTEN

Litokol hat im Laufe der Jahre eine enge Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten aufgebaut, die durch häufige und direkte Interaktionen eine hohe Arbeitsqualität, den vollen Respekt der Menschen und den Schutz der Arbeitsumgebungen gewährleistet hat.

„Um die ständige Verbesserung und das kontinuierliche Wachstum seiner Beziehungen zu den Lieferanten zu gewährleisten, hat Litokol Referenzwerte und spezifische Lieferantenentwicklungsrichtlinien definiert.“

Um die Wertschätzung und infolgedessen die Loyalität der Lieferanten zu festigen, müssen die Beziehungen zu ihnen von jedem Adressaten nach den Grundsätzen von Legalität und Moralität gestaltet werden, unter Wahrung der Prinzipien von Professionalität und Ansehen.

Zu diesem Zweck sind die Adressaten verpflichtet, ihre Tätigkeiten gegenüber den Lieferanten mit Kompetenz, Genauigkeit, Umsicht, Klugheit, Hingabe und Effizienz sowie mit Ehrlichkeit, Loyalität, Hilfsbereitschaft und Transparenz auszuführen.

Beispielhaft sind die Adressaten verpflichtet, die Auswahl der Lieferanten zu basieren auf:

1. *der Einhaltung der Grundsätze von Unparteilichkeit und Unabhängigkeit;*
2. *objektiven Kriterien der Integrität, Qualität, Effizienz und Wirtschaftlichkeit;*
3. *der Gewährleistung eines ausreichenden Wettbewerbs bei jeder Lieferanfrage;*
4. *der vorherigen Analyse der verfügbaren Informationen, einschließlich finanzieller Daten, um deren Seriosität und die Rechtmäßigkeit ihrer Tätigkeit vor Aufnahme von Geschäftsbeziehungen festzustellen.*

Die von der Gesellschaft eingerichteten Lieferantenregister dürfen niemals ein Hindernis für Zulieferunternehmen darstellen, die nicht darin enthalten sind, sofern diese die notwendigen Anforderungen zur Erfüllung der Erwartungen der Gesellschaft nachweisen können.

Litokol und seine Partner verpflichten sich, größtmögliche Sorgfalt darauf zu verwenden, nicht in Aktivitäten verwickelt zu werden, die Geldwäsche beinhalten könnten (d. h. die Annahme oder Verarbeitung von Erträgen aus kriminellen Aktivitäten in jeglicher Form oder Weise).

Litokol nimmt in die Vereinbarungen mit den Lieferanten Vertragsklauseln auf, die sie zur Einhaltung der grundlegenden Prinzipien und – unter Berücksichtigung ihres rechtlichen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Umfelds – zur Beachtung der Vorschriften dieses Kodex verpflichten.

DIE WETTBEWERBER

Litokol erkennt an, dass Wettbewerb ein wesentliches Element für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung des Landes ist.

Daher achtet das Unternehmen bei der Ausübung seiner Tätigkeit darauf, dass die allgemeinen Bedingungen für die unternehmerische Freiheit gewahrt werden, sodass die Marktteilnehmer Zugang zum Markt haben und mit gleichen Chancen konkurrieren können. Es schützt seine Kunden, indem es die Preisentwicklung und die Qualitätsverbesserungen der Dienstleistungen fördert, die sich aus dem freien Spiel des Wettbewerbs ergeben.

Beispielhaft sind die Adressaten verpflichtet:

1. *die Vorschriften über fairen Wettbewerb und Kartellrecht einzuhalten;*
2. *Verhaltensweisen zu melden, die darauf abzielen oder zur Folge haben, den Wettbewerb auf dem Markt zu verhindern oder einzuschränken, wie zum Beispiel:*
 - 2.1. *die Aufnahme von Beziehungen mit Wettbewerbern von Litokol zur Vereinbarung von Kauf- oder Verkaufspreisen, Mengen oder anderen Vertragsbedingungen;*
 - 2.2. *den Abschluss auch mündlicher Absprachen oder Vereinbarungen über Wettbewerbsverbote mit Wettbewerbern von Litokol;*
 - 2.3. *Vereinbarungen über die Teilnahme an Ausschreibungen oder über die Aufteilung von Märkten oder Bezugsquellen (einschließlich in Bezug auf Kunden, Gebiete oder Produktionsprogramme).*

Der Verkauf der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens darf ausschließlich auf Grundlage ihrer Vorzüge und der angebotenen Vorteile erfolgen. Dieser Kodex erlaubt es nicht, die Konkurrenz oder deren Produkte und Dienstleistungen auf falsche Weise zu verunglimpfen.

DIE PARTNER

Wenn das Unternehmen gemeinsam mit anderen Akteuren Initiativen verfolgt – sei es durch die Gründung von Joint Ventures mit einem oder mehreren Partnern oder durch den Erwerb von Beteiligungen an Gesellschaften mit anderen Gesellschaftern –, sind die Adressaten verpflichtet:

1. *Beziehungen ausschließlich mit Partnern oder anderen Gesellschaftern aufzunehmen, die einen verlässlichen kommerziellen Ruf genießen, sich an ethischen Grundsätzen orientieren, die mit denen des Unternehmens vergleichbar sind, und im Einklang mit diesem Kodex handeln;*
2. *Transparenz der Vereinbarungen sicherzustellen und den Abschluss geheimer, gesetzeswidriger Absprachen oder Abkommen zu vermeiden.*

BEZIEHUNGEN ZU REGIERUNGEN UND ÖFFENTLICHEN INSTITUTIONEN

Die Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung erfordern besondere Aufmerksamkeit, die sich in einem System allgemeiner und für einzelne als „sensibel“ identifizierte Tätigkeiten spezifischer Kontrollen niederschlägt, wie etwa der Durchführung von Verträgen über den Verkauf von Waren und Dienstleistungen an öffentliche Stellen oder der Aushandlung und dem Abschluss solcher Verträge in Italien und im Ausland im Rahmen öffentlicher Ausschreibungen und/oder privater Verhandlungen.

Beispielhaft sind die Adressaten verpflichtet, folgende Grundsätze einzuhalten:

1. *stets im Einklang mit dem Gesetz und den ordnungsgemäßen Geschäftspraktiken zu handeln, wobei ausdrücklich verboten ist, Verhaltensweisen an den Tag zu legen, die – um dem Unternehmen Vorteile zu verschaffen oder seine Interessen zu verfolgen – einen Straftatbestand darstellen könnten;*
2. *während laufender Geschäftsverhandlungen, Anträge oder Beziehungen mit der öffentlichen Verwaltung dürfen Mitarbeitende, Partner und alle, die im Namen des Unternehmens handeln, keine unzulässige Einflussnahme auf Entscheidungen ausüben oder Beamte (einschließlich Entscheidungsträgern) zu Handlungen entgegen ihrer Amtspflichten bewegen – auch dann nicht, wenn dies zugunsten oder im Interesse des Unternehmens geschieht.*

Die Adressaten dieses Kodex dürfen weder direkt noch indirekt:

1. *Beschäftigungs- oder Geschäftsmöglichkeiten anbieten oder prüfen, die Beamte persönlich begünstigen könnten;*
2. *Geld, Geschenke oder Zuwendungen jeglicher Art anbieten;*
3. *unrechtmäßigen Druck ausüben oder beliebige Objekte, Leistungen oder Vorteile versprechen;*
4. *falsche Erklärungen gegenüber nationalen oder europäischen öffentlichen Stellen abgeben, um öffentliche Zuwendungen, Förderungen oder erleichterte Finanzierungen zu erlangen oder Genehmigungen, Lizenzen oder sonstige Verwaltungsakte zu erhalten;*
5. *die Funktionsweise von IT-Systemen manipulieren oder Daten verfälschen, um einen unrechtmäßigen Vorteil zu erzielen und der öffentlichen Verwaltung zu schaden;*
6. *zweckgebundene öffentliche Gelder für andere als die vorgesehenen Zwecke verwenden;*
7. *vertrauliche Informationen anfordern oder beschaffen, die die Integrität oder den Ruf beider Parteien gefährden könnten.*

Der Schlüssel zum Erfolg von Litokol ist die Qualität der Produkte und Dienstleistungen, die der Gemeinschaft und den Kunden angeboten werden. Folglich lehnt Litokol Korruption ab, da sie Fortschritt und Innovation hemmt, den Wettbewerb verzerrt und der Gesellschaft schadet.

Korruption führt zu Entscheidungen, die nicht auf objektiven Kriterien basieren. Daher bestätigt Litokol sein Engagement im Kampf gegen Korruption in jeder Form und Ausprägung sowie seine Null-Toleranz-Politik gegenüber solchen Phänomenen. Ziel ist es, durch die kontinuierliche Stärkung von Integrität und Transparenz im internen Verhalten die Reputation in allen Tätigkeitsfeldern positiv zu beeinflussen.

Die von Litokol übernommenen Verhaltensregeln beruhen auf der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und orientieren sich an den Prinzipien des Internationalen OECD-Übereinkommens zur Bekämpfung der Korruption sowie an den Vorgaben der italienischen Antikorruptionsbehörde ANAC.

Unter Korruption versteht man die Erlangung oder den Versuch der Erlangung eines persönlichen Vorteils oder Nutzens jeglicher Art durch unzulässige und illegale Mittel. Korruption ist in jeder Form – auch im Versuchsstadium – verboten.

Beispielhaft untersagt Litokol folgende Verhaltensweisen:

1. *Anbieten, Versprechen, Gewähren, Bezahlen oder Beauftragen anderer, direkt oder indirekt, einem Dritten einen wirtschaftlichen Vorteil oder eine andere Zuwendung zu geben;*
2. *Annahme oder Ersuchen sowie die Ermächtigung Dritter, direkt oder indirekt, einen wirtschaftlichen Vorteil oder eine andere Zuwendung von Dritten anzunehmen oder zu fordern, wenn die Absicht darin besteht, jemanden zu unsachgemäßem Handeln im Zusammenhang mit einer Geschäftstätigkeit zu bewegen, ihn dafür zu belohnen, ein Geschäft zu erlangen, zu sichern oder zu erhalten, einen unrechtmäßigen Vorteil zu erzielen oder geltendes Recht zu verletzen.*

Das Verbot umfasst auch:

- ✓ *Repräsentations- und Bewirtungskosten oder ähnliche Ausgaben;*
- ✓ *Sachleistungen, auch in Form von Sponsoring;*
- ✓ *Einstellungsversprechen oder sonstige Geschäfts- oder Investitionsmöglichkeiten;*
- ✓ *die Gewährung persönlicher Rabatte oder Kredite;*
- ✓ *die Unterstützung oder Förderung von Familienangehörigen;*
- ✓ *Geschenke, Zuwendungen oder sonstige Vorteile.*

GESCHENKE, ZUWENDUNGEN ODER ANDERE VORTEILE

Litokol erkennt an, dass Geschenke, Vorteile und Einladungen Teil der Pflege institutioneller und geschäftlicher Beziehungen sein können, sofern sie sich im Rahmen von Treu und Glauben, Angemessenheit und Verhältnismäßigkeit bewegen.

Es ist den Adressaten im Rahmen ihrer Tätigkeit verboten, Dritten Geschenke, Vorteile oder andere Zuwendungen (einschließlich Geldbeträge, Sachwerte oder Dienstleistungen jeglicher Art) anzubieten oder zu gewähren sowie solche von Dritten anzunehmen oder zu empfangen, wenn diese geeignet sind oder den Anschein erwecken könnten, Unternehmensentscheidungen zugunsten einer Person zu beeinflussen, mit der das Unternehmen Geschäftsbeziehungen unterhält – mit Ausnahme von geringwertigen Aufmerksamkeiten, wie sie in der Antikorruptionsrichtlinie von Litokol definiert sind, die direkt auf übliche geschäftliche Höflichkeitsbeziehungen zurückzuführen sind und keinen Anschein von Vorteilsnahme oder Unrechtmäßigkeit hervorrufen.

Adressaten, die unzulässige Geschenke oder Angebote erhalten, müssen unverzüglich schriftlich ihren Vorgesetzten informieren, damit geeignete Maßnahmen ergriffen werden.

Es ist den Adressaten darüber hinaus untersagt, Geschenke oder Vorteile jeglicher Art – auch von geringem Wert – einzufordern oder anzunehmen.

Jeder Adressat, der im Rahmen seiner Tätigkeit Verträge mit Dritten abschließt, muss sicherstellen, dass diese Verträge keine gegen diesen Kodex verstoßenden Geschenke oder Zuwendungen vorsehen oder implizieren.

MENSCHENRECHTE

Wir wollen ein globales Unternehmen aufbauen, das von Natur aus vielfältig, fair und inklusiv ist. Für Litokol bedeutet „Innovation“, konkret und aktiv zum Fortschritt des Unternehmens in all seinen Facetten beizutragen: die Achtung der Person, der Schutz der Arbeit, der Vielfalt und der Chancengleichheit, das Wohlbefinden der Mitarbeitenden sowie die soziale Entwicklung des Umfelds, in dem wir tätig sind.

Litokol handelt mit höchstem Respekt und unter Einhaltung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte, wie sie in nationalen und internationalen Übereinkommen und Erklärungen verankert sind, darunter die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UNO) und die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit, sowie unter voller Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften.

Litokol erkennt die zentrale Bedeutung der Menschenrechte und menschenwürdiger Arbeit nicht nur innerhalb der eigenen Organisation, sondern auch entlang der gesamten Lieferkette an.

Im Einklang mit der EU-Richtlinie 2022/2464 über unternehmerische Nachhaltigkeitsorgfaltspflichten verpflichtet sich das Unternehmen zu:

- Durchführung von Due-Diligence-Prüfungen bei seinen Lieferanten und Subunternehmern;
- Aufnahme von Klauseln zur Einhaltung der Grundsätze in Bezug auf Menschenrechte, Sicherheit und Umwelt in die Verträge;
- regelmäßiger Überwachung der Lieferanten durch Audits und Risikobewertungen;
- Umsetzung von Korrekturmaßnahmen und ggf. Aussetzung der Geschäftsbeziehungen zu nicht konformen Partnern.

VORSCHRIFTEN ZU MENSCHEN-, ARBEITS- UND SOZIALRECHTEN

Litokol garantiert die folgenden Rechte und Pflichten:

- ✓ Verbot von Kinderarbeit
- ✓ Verbot von Zwangs- oder Pflichtarbeit
- ✓ Verbot illegaler Beschäftigung und illegaler Einwanderung
- ✓ Achtung des Rechts auf Gewerkschaftszugehörigkeit
- ✓ Respekt für Vielfalt und Chancengleichheit
- ✓ Absolute Ablehnung jeglicher Form von Missbrauch
- ✓ Recht auf Privatsphäre
- ✓ Berufliche Weiterentwicklung
- ✓ Faire Entlohnung
- ✓ Respekt vor der Ruhezeit der Mitarbeitenden
- ✓ Sicherheit, Gesundheit und Hygiene am Arbeitsplatz
- ✓ Ablehnung und Verurteilung von Belästigung am Arbeitsplatz
- ✓ Effektive Kommunikation und Teamarbeit

„Leidenschaft und Optimismus, Integrität und Bescheidenheit, Kundenzufriedenheit und Geschwindigkeit, Teamarbeit und Internationalisierung, der Reiz der Herausforderung und Entschlossenheit, Führungsstärke und die Entwicklung der Menschen sind die zentralen Leitwerte des kulturellen Systems von Litokol.“

AUSWAHL, WERTSCHÄTZUNG UND BERUFLICHE WEITERBILDUNG

Bei der Auswahl und Verwaltung von Personal wendet das Unternehmen Kriterien an, die auf:

- ✓ Leistung;
- ✓ Kompetenz;

basieren, wobei die individuellen Fähigkeiten und Potenziale bewertet und Erfolge transparent anerkannt werden. Litokol stellt sicher, dass die Bewertungen der Adressaten nicht ausschließlich auf den Ergebnissen basieren, sondern auch auf der Art und Weise, wie diese erzielt werden.

Allen Mitarbeitenden garantiert Litokol den Abschluss eines ordnungsgemäßen Arbeitsvertrags, der alle einschlägigen Vorschriften des jeweiligen Landes einhält und – beispielsweise in Italien – im Einklang mit dem geltenden Chemie-Kollektivvertrag für KMU (CCNL PMI Chimica) insbesondere in Bezug auf Arbeitszeiten steht.

CHANCENGLEICHHEIT

Litokol setzt sich kontinuierlich für die Achtung von Vielfalt und Chancengleichheit sowie für die Verhinderung jeglicher Diskriminierung ein.

Das Unternehmen verpflichtet sich, in einem Umfeld ohne Diskriminierung jeglicher Art (rassischer, kultureller, ideologischer, sexueller, körperlicher, moralischer, religiöser usw.) zu arbeiten und allen Mitarbeitenden, Partnern und Stakeholdern gleiche Chancen und Bedingungen zu bieten..

Verboten sind daher:

1. Verhaltensweisen, die ein einschüchterndes oder beleidigendes Klima gegenüber Kolleginnen oder Kollegen schaffen oder die Sensibilität anderer verletzen können, einschließlich sexueller Anspielungen (z. B. unerwünschte körperliche Kontakte, Gesten oder Aussagen mit sexuellen Konnotationen, Zurschaustellung von Bildern);
2. Vergeltungsmaßnahmen gegenüber Mitarbeitenden, die in gutem Glauben Diskriminierung, Belästigung oder persönliche Angriffe ablehnen oder melden;
3. diskriminierende Praktiken im Prozess der Talentgewinnung und Vergütung.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Die Achtung des Individuums, der Schutz der Arbeit, die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden sowie die soziale Entwicklung des Umfelds, in dem wir tätig sind, stellen für Litokol zentrale Werte dar.

Tagtäglich zeigt Litokol sein Engagement durch die Überwachung der eigenen Prozesse und die Einführung von Instrumenten, die sicheres Verhalten aller Personen fördern. Dabei stellt das Unternehmen Fachwissen, materielle und finanzielle Ressourcen bereit, die auf eine kontinuierliche Verbesserung im Bereich Gesundheit und Sicherheit ausgerichtet sind.

Litokol verpflichtet sich, eine Sicherheitskultur am Arbeitsplatz zu verbreiten und zu festigen, die ein Risikobewusstsein schafft und verantwortungsvolles Verhalten aller Adressaten fördert.

Wir handeln vorrangig präventiv, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden zu bewahren – auch durch die Definition und Umsetzung geeigneter Referenzstandards

Um die ordnungsgemäße Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen gemäß dem D.Lgs. 81/08 sicherzustellen, erstellt und aktualisiert Litokol das Dokument zur Risikobewertung (DVR). Ziel ist es, die arbeitsbedingten Risiken zu erfassen und geeignete Interventions- bzw. Anpassungspläne zu definieren, um die Auswirkungen auf die Mitarbeitenden zu minimieren, in Zusammenarbeit mit dem Verantwortlichen für den Präventions- und Schutzdienst (RSPP). Im DVR werden zudem die angewandte Methodik der Risikobewertung, die Schätzung sowie die Liste der umzusetzenden Maßnahmen beschrieben. Für jedes identifizierte Risiko wird eine spezifische Bewertung mit Angabe der Überwachungsintervalle und der entsprechenden Korrekturmaßnahmen dokumentiert. Nach der Identifizierung und Klassifizierung der Unternehmensrisiken im DVR sowie der Definition eines Maßnahmen- und Interventionsplans zur Minderung der Auswirkungen führen der RSPP und der Betriebsarzt verschiedene Aktivitäten durch, um die Anwendung der genannten Vorgaben im Unternehmenskontext sicherzustellen. Dazu gehören die Gesundheitsüberwachung, der die Mitarbeitenden unterzogen werden, sowie die Durchführung von Inspektionen zur Bewertung und Überwachung der Arbeitsumgebungen. Die Sicherheitsorganisation sieht außerdem Personen mit Verantwortung für die Umsetzung der Anweisungen des Arbeitgebers (Sicherheitsverantwortliche) und Vorgesetzte mit Überwachungsfunktion vor, ebenso wie ein unternehmenseigenes Notfallteam, das für den Einsatz im Brandfall und für die Durchführung von Erste-Hilfe-Maßnahmen geschult ist.

Dieses System gewährleistet die Ermittlung technischer und organisatorischer Maßnahmen sowie die Anwendung spezifisch kodifizierter Verfahren.

Wir setzen technische und organisatorische Maßnahmen um durch:

1. die Bewertung von Risiken und Sicherheitsaspekten,
2. die kontinuierliche Analyse von Risiken, Prozesskritikalitäten und zu schützenden Ressourcen,
3. die Überprüfung und Aktualisierung der Arbeitsmethoden,
4. die Definition und Entwicklung von Schulungs- und Kommunikationsmaßnahmen für alle Ebenen der Organisation,
5. die Förderung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz auch durch Maßnahmen, die die aktive Beteiligung der Adressaten vorsehen

Die Verantwortung jedes Adressaten gegenüber seinen Mitarbeitenden und Kolleginnen/Kollegen macht größte Sorgfalt bei der Prävention von Unfallrisiken obligatorisch.

Die Gestaltung der Arbeitsplätze, die technischen Maßnahmen, die Ausrüstungen und die Prozesse orientieren sich am höchsten Standard der geltenden Vorschriften zu Arbeitssicherheit und Hygiene.

Alle Adressaten werden kontinuierlich dazu angehalten, die Vorschriften und Verfahren zum Schutz ihrer eigenen Sicherheit sowie der Sicherheit ihrer Kolleginnen und Kollegen einzuhalten.

„Die Adressaten arbeiten gegenseitig zusammen, um gemeinsame Ziele zu erreichen, und setzen sich dafür ein, ein ruhiges, motivierendes und erfüllendes Arbeitsumfeld zu schaffen.“

Um das Wohlbefinden sowie die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden und Partner zu gewährleisten, verpflichtet sich Litokol:

- ✓ Fachwissen, materielle und finanzielle Ressourcen bereitzustellen, die auf eine kontinuierliche Verbesserung im Bereich Gesundheit und Sicherheit ausgerichtet sind;
- ✓ Arbeitsräume und Arbeitsplätze nach dem höchsten Standard der geltenden Vorschriften zu Arbeitssicherheit und Hygiene zu gestalten;
- ✓ kontinuierliche Schulungsprogramme im Bereich Gesundheit und Sicherheit für die eigenen Mitarbeitenden durchzuführen;
- ✓ die Eigeninitiative und Beteiligung der Mitarbeitenden durch Meldung potenzieller Gefahren zu fördern;
- ✓ Maßnahmen zur Minderung identifizierter potenzieller Risiken zu analysieren und umzusetzen;
- ✓ den Prozess des Gesundheits- und Sicherheitsmanagements im Laufe der Zeit zu konsolidieren und seine Leistungsfähigkeit zu verbessern

INTERESSENKONFLIKTE

Die Adressaten vermeiden bei der Ausübung ihrer Funktionen Situationen von Interessenkonflikten.

„Entscheidungen müssen ausschließlich im Interesse von Litokol getroffen werden.“

ede Situation, die potenziell geeignet ist, einen Interessenkonflikt zu erzeugen oder die Fähigkeit des Adressaten zu beeinträchtigen, Entscheidungen im besten Interesse des Unternehmens zu treffen, muss unverzüglich dem Vorgesetzten gemeldet werden. Der betroffene Adressat ist verpflichtet, sich jeder Handlung zu enthalten, die mit dieser Situation in Verbindung steht.

UMWELT

Litokol verfolgt kontinuierlich das Ziel, seine Umweltauswirkungen zu reduzieren – eine unverzichtbare Bedingung, um die Gesundheit und Lebensqualität der Menschen zu gewährleisten.

Litokol integriert die Prinzipien ökologischer, sozialer und Governance-Nachhaltigkeit (ESG) in seine Unternehmensstrategie.

Um das Risiko von Greenwashing zu vermeiden, muss jede Aussage in Umwelt- und Sozialfragen durch offizielle Daten und Zertifizierungen belegt werden.

Das Unternehmen verpflichtet sich insbesondere:

- die Einführung zertifizierter Umweltmanagementsysteme (z. B. ISO 14001);
- die Entwicklung von Lebenszyklusanalysen (LCA) und Umweltproduktdeklarationen (EPD);
- die transparente und überprüfbare Kommunikation der erreichten Ergebnisse;
- die Förderung eines Nachhaltigkeitsansatzes entlang der gesamten Wertschöpfungskette, einschließlich Lieferanten und Partner.

Das Unternehmen trägt im Rahmen seiner industriellen Tätigkeit und in den entsprechenden Gremien zur Förderung der wissenschaftlichen und technologischen Entwicklung zum Schutz der Umwelt und zur Bewahrung der natürlichen Ressourcen bei.

Das Unternehmen und alle Mitarbeitenden handeln im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften, um die Umwelt zu schützen und die Umweltverschmutzung zu reduzieren.

„Wir wenden umweltfreundliche Methoden über den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte an und fördern environment-friendly Initiativen.“

Das Engagement von Litokol zeigt sich in der Umsetzung folgender Maßnahmen:

1. Initiativen zur Energieeinsparung,
2. Kontrolle und Überwachung des Verbrauchs,
3. Effizienzsteigerung in der Logistik (Transport- und Distributionsmanagement),
4. Minimierung der Wasserverschwendung,
5. Redesign von Verpackungen, einschließlich: Reduzierung des Verpackungsgewichts, Verringerung von Überverpackungen entlang der gesamten Lieferkette, Minimierung des Einsatzes von Mischmaterialien, Erhöhung des Recyclinganteils,
6. Überwachung des Einsatzes chemischer Substanzen in den operativen Tätigkeiten und entlang der gesamten Wertschöpfungskette

RECHNUNGSWESEN UND INTERNES KONTROLLSYSTEM I

Das Unternehmen erkennt die grundlegende Bedeutung der internen Kontrolle für eine korrekte Unternehmensführung sowie für die Zuverlässigkeit, Korrektheit, Transparenz und Glaubwürdigkeit der Unternehmensinformationen an.

Jeder Mitarbeitende und jede Unternehmensfunktion ist verantwortlich für die Wahrhaftigkeit, Authentizität und Originalität der behandelten Dokumentation und Informationen.

Das Unternehmen stärkt sein internes Kontrollsystem durch die Einführung strukturierter Prüfungsinstrumente:

- regelmäßige Audits (intern und extern) zur Überprüfung der Einhaltung des Ethikkodex, des Modells 231 und der Unternehmensrichtlinien,
- jährliche Compliance-Bewertungen mit Indikatoren für ethische und nachhaltige Leistung,
- anonyme Rückmeldungen von Mitarbeitenden, um Risikobereiche oder organisatorische Schwächen frühzeitig zu identifizieren,
- regelmäßige Berichterstattung an das Überwachungsorgan (OdV) und den Verwaltungsrat.

Um die ordnungsgemäße Führung der gesetzlich vorgeschriebenen Buchführung, die korrekte Aufstellung des Jahresabschlusses, von Berichten, Übersichten und sonstigen Mitteilungen sowie die rechtmäßige Tätigkeit der internen und externen Kontrollorgane und der öffentlichen Behörden zu gewährleisten, verpflichtet Litokol seine Verwaltungsorgane, Mitarbeitenden und Dritte, die im Namen des Unternehmens handeln, insbesondere zur Einhaltung folgender Grundsätze:

- Wahrhaftigkeit, Vollständigkeit und Transparenz der buchhalterischen, finanziellen und gesellschaftsrechtlichen Informationen, unter Vermeidung jeglicher Fälschung, Veränderung oder Unterlassung wesentlicher Daten;
- Nachvollziehbarkeit und Dokumentation jeder wirtschaftlichen und finanziellen Transaktion, um deren Überprüfbarkeit, Kohärenz und Übereinstimmung mit geltenden Vorschriften und internen Verfahren zu gewährleisten;
- Einhaltung der zivil-, steuer- und branchenspezifischen Vorschriften sowie der anwendbaren nationalen und internationalen Rechnungslegungsgrundsätze;
- Loyale und rechtzeitige Zusammenarbeit mit internen und externen Kontrollorganen sowie den zuständigen öffentlichen Behörden, um Inspektions- und Überwachungstätigkeiten zu ermöglichen;

- Verantwortung und Korrektheit im Umgang mit Unternehmensressourcen, um eine missbräuchliche Nutzung zu persönlichen Zwecken oder zum Schaden des Unternehmens oder Dritter zu verhindern.

Das Engagement von Litokol zeigt sich in der Umsetzung folgender Maßnahmen:

1. klare und transparente Erstellung von gesetzlich vorgeschriebenen Jahresabschlüssen und Unternehmensmitteilungen, die die Vermögens- und Finanzlage korrekt und wahrheitsgemäß darstellen,
2. keine Behinderung oder sonstige Beeinträchtigung der rechtmäßig zugewiesenen Kontrolltätigkeiten,
3. keine falschen Angaben gegenüber öffentlichen Behörden über die wirtschaftliche, vermögensmäßige oder finanzielle Lage sowie keine Verschleierung relevanter Tatsachen

Jeder Mitarbeitende, der Kenntnis von Unterlassungen, Manipulationen, Fälschungen oder Nachlässigkeiten in der Buchführung oder in der zugrunde liegenden Dokumentation erhält, ist verpflichtet, dies den zuständigen Kontrollorganen zu melden.

MELDUNGEN (WHISTLEBLOWING)

Dedizierte Plattform: Litokol nutzt die digitale Plattform MyGovernance – Gruppo Zucchetti, die als externer Verantwortlicher für die Datenverarbeitung gemäß DSGVO benannt ist.

Autorisierte interne Bearbeiter: Die Bearbeitung der Meldungen obliegt geschultem Personal der Personalabteilung (derzeit Herrn Smerrieri und Herrn Medici).

Prozessablauf: Meldungen werden per E-Mail an die Personalabteilung weitergeleitet und anschließend in der Plattform nachverfolgbar und vertraulich bearbeitet.

Schutz des Hinweisgebers: Die Vertraulichkeit der Identität des Hinweisgebers, das absolute Verbot von Repressalien oder Diskriminierungen sowie der Schutz personenbezogener Daten sind gewährleistet.

Anonyme/Vertrauliche Meldungen: Die Plattform ermöglicht auch die Abgabe anonymer Meldungen, wobei ein aktiver Kommunikationskanal mit den Bearbeitern aufrechterhalten wird.

Verweis auf interne Verfahren: Für weitere Details wird auf die interne Whistleblowing-Richtlinie verwiesen, die Modalitäten, Fristen und Schutzmaßnahmen regelt.

Rolle des OdV: Das Überwachungsorgan (OdV) erhält regelmäßig Berichte über die Meldungen, im Einklang mit seiner Aufgabe der Überwachung der Umsetzung des Modells 231.

SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

Im Rahmen seiner Tätigkeit verarbeitet Litokol personenbezogene Daten – auch sensibler Art – von Kunden, Mitarbeitenden und Nutzern seiner Dienstleistungen.

Wir respektieren die europäische Datenschutzgesetzgebung sowie weitere nationale Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Privatsphäre unserer Mitarbeitenden, Partner, Lieferanten und Nutzer unserer Dienstleistungen.

Das Unternehmen verlangt von seinen Mitarbeitenden und den Mitarbeitenden von Partnerunternehmen, dass sie im Rahmen ihrer Aufgaben sicherstellen, dass personenbezogene Daten stets in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Vorschriften, der übernommenen Governance-Struktur sowie unter Einhaltung der Grundsätze der Rechtmäßigkeit, Fairness und Transparenz, Zweck- und Speicherbegrenzung, Integrität und Vertraulichkeit verarbeitet werden.

„Das Unternehmen behandelt die personenbezogenen Daten seiner Mitarbeitenden mit Sorgfalt und erwartet von ihnen sowie von den Mitarbeitenden der Partnerunternehmen, dass sie mit den Daten Dritter, die ihnen im Rahmen ihrer Tätigkeit bekannt werden, ebenso verantwortungsvoll umgehen.“

Daher ist die Verarbeitung personenbezogener Daten ausschließlich autorisiertem Personal gestattet, innerhalb der Grenzen ihres Mandats und im Einklang mit den geltenden gesetzlichen Vorschriften in jedem Land sowie den internen Richtlinien von Litokol.

Beispielhaft gilt für jede verantwortliche Person:

- ✓ nur die für die eigenen Aufgaben erforderlichen Daten auf Grundlage der rechtlichen Voraussetzungen und der Erhebungszwecke erfassen und verarbeiten;
- ✓ Daten so aufbewahren, dass ein Zugriff durch unbefugte Dritte, auch zufällig, verhindert wird;
- ✓ Daten ausschließlich im Rahmen der vorgesehenen Verfahren oder nach Genehmigung der Betroffenen oder der dafür autorisierten Person weitergeben oder offenlegen;
- ✓ den vertraulichen Charakter von Informationen bestimmen und kennzeichnen;
- ✓ sicherstellen, dass keine Vertraulichkeitsverpflichtungen gegenüber Dritten bestehen, die verletzt werden könnten;
- ✓ Daten, Nachrichten und Informationen, die im Rahmen der Tätigkeit bekannt werden, auch nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses streng vertraulich behandeln und nicht für eigene oder fremde Zwecke missbräuchlich nutzen.

Diese Regeln zur korrekten Informationsverarbeitung sind Gegenstand regelmäßiger Schulungs- und Informationsinitiativen für das Personal.

GEISTIGES EIGENTUM UND URHEBERRECHT

Der Schutz des geistigen Eigentums des Unternehmens – einschließlich Patenten, Betriebsgeheimnissen, Marken, Kennzeichen, technischer und wissenschaftlicher Kenntnisse, Know-how und im Rahmen der Geschäftstätigkeit erworbenen Kompetenzen – ist entscheidend, um den Wettbewerbsvorteil von Litokol zu sichern.

„Jeder Mitarbeitende ist verpflichtet, die Informationen von Litokol zu schützen.“

Die Mitarbeitenden sind gehalten, die Rechte des Unternehmens in allen Bereichen des geistigen und kommerziell relevanten Eigentums zu definieren, zu schützen, zu bewahren und zu verteidigen und diese Rechte verantwortungsvoll auszuüben.

Neben dem Schutz der Rechte des Unternehmens sind auch die Rechte Dritter auf geistiges Eigentum zu achten.

Viele Materialien und Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Verbreitung oder Veränderung urheberrechtlich geschützter Materialien ohne Zustimmung der Rechteinhaber ist illegal und nach diesem Kodex verboten.

Unbefugte Kopien urheberrechtlich geschützter Materialien können zu zivil- und/oder strafrechtlichen Sanktionen führen.

Beispielhaft gilt für die Adressaten:

1. jegliches geistiges und/oder gewerbliches Eigentum an Software und/oder Produkten, die durch Urheberrechte oder andere Schutzrechte geschützt sind, muss vom Unternehmen gewahrt werden;
2. es dürfen ausschließlich autorisierte, lizenzierte und aus offiziellen, zuverlässigen Quellen erworbene Softwareprodukte verwendet werden;
3. Lizenzbestimmungen wie maximale Nutzerzahlen, Nutzungs- oder Installationsbeschränkungen sind einzuhalten und regelmäßig zu überprüfen;
4. Mitarbeitende müssen Maßnahmen ergreifen, um geistige und gewerbliche Schutzrechte (Inhalte, Software, Know-how, Patente, Logos, Videos, Bilder, Marken) des rechtmäßigen Eigentümers zu bewahren und zu schützen. Insbesondere sind die Vervielfältigung und Veröffentlichung ohne ausdrückliche Genehmigung sowie die nicht autorisierte Konvertierung in andere Formate verboten;
5. das Hochladen ist ausschließlich für vom Unternehmen definierte und genehmigte Inhalte gestattet.

NUTZUNG DER UNTERNEHMENSEIGENEN GÜTER

Jeder Mitarbeitende ist verpflichtet, mit Sorgfalt zum Schutz der Unternehmensgüter beizutragen, durch korrektes und verantwortungsbewusstes Verhalten sowie unter Beachtung der vorgesehenen Betriebsverfahren. Der Einsatz ist ordnungsgemäß zu dokumentieren.

Beispielhaft ist es jedem Mitarbeitenden untersagt:

1. auf Unternehmensinformationen über nicht von Litokol bereitgestellte Geräte zuzugreifen oder Daten, Server oder Accounts zu Zwecken zu nutzen, die nicht mit der Arbeitstätigkeit in Zusammenhang stehen;
2. Passwörter preiszugeben oder anderen (einschließlich Familienangehörigen) die Nutzung der persönlichen Zugänge zu gestatten;
3. Schadprogramme (Malware) in Netzwerke, Geräte oder Server einzuschleusen;
4. Netzwerkscans (Port Scanning) ohne vorherige Genehmigung der Sicherheitsabteilung durchzuführen;
5. jegliche Form von Netzwerküberwachung vorzunehmen, die Daten abfängt, die nicht für den eigenen Host bestimmt sind, es sei denn, dies gehört zur Arbeitsaufgabe;
6. Programme/Skripte/Befehle zu verwenden oder Nachrichten zu versenden, um Sitzungen anderer Nutzer lokal oder über Internet/Intranet/Extranet zu stören oder zu blockieren;
7. Webseiten mit beleidigendem, obszömem, diskriminierendem, pornografischem, illegalem oder sonst unangemessenem Inhalt aufzurufen;
8. Dateien hoch- oder herunterzuladen oder zu übertragen, die illegales, obszönes oder bedrohliches Material enthalten oder Hassrede fördern bzw. gegen Gesetze, Vorschriften oder interne Unternehmensrichtlinien verstoßen;
9. Unternehmensressourcen für Glücksspiele oder Wetten zu nutzen

Jeder Mitarbeitende ist verantwortlich für den Schutz, die ordnungsgemäße Aufbewahrung und die korrekte Nutzung der ihm anvertrauten Güter und verpflichtet, die zuständigen Stellen unverzüglich über mögliche Bedrohungen oder schädliche Ereignisse zu informieren.

SOCIAL MEDIA UND KOMMUNIKATION

Der Ruf des Unternehmens ist ein wesentliches Gut, das es zu schützen gilt.

Litokol hat spezifische Regeln für die Nutzung sozialer Medien und für öffentliche Kommunikation aufgestellt:

- es ist verboten, auch privat, Inhalte zu verbreiten, die falsch, schädigend oder potenziell rufschädigend für das Unternehmen sind;
- Online- und Offline-Kommunikation muss mit den Werten des Ethikkodex und der Unternehmenskommunikationsrichtlinien übereinstimmen;
- Mitarbeitende sind angehalten, persönliche Meinungen klar von Unternehmenspositionen zu unterscheiden;
- institutionelle Kommunikation liegt ausschließlich in der Zuständigkeit autorisierter Unternehmensfunktionen;
- Mitarbeitende müssen es unterlassen, Bilder, Kommentare, Videos, Aufnahmen oder allgemein Inhalte in sozialen Medien oder im Internet zu veröffentlichen, die mit Werken, Anlagen oder Räumlichkeiten von Produktion oder F&E, Produktionsmethoden, Betriebsgeheimnissen und Know-how, Tätigkeiten, Maschinen, Einrichtungen oder Gütern von Litokol oder sonstigen sensiblen Informationen des Unternehmens in Zusammenhang stehen

Die Verletzung der Regeln zur Nutzung von Social Media und öffentlicher Kommunikation kann disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, im Falle von Verstößen alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, einschließlich der Einleitung von Verfahren gemäß Art. 7 Statuto dei Lavoratori.

6. UMSETZUNGSBESTIMMUNGEN

Wirksamkeit dieses Kodex gegenüber den Adressaten

Die Einhaltung dieses Kodex ist integraler Bestandteil der Verpflichtungen der Mitarbeitenden, auch im Sinne und für die Zwecke des Art. 2104 Codice Civile (italienisches Zivilgesetzbuch).

Ein Verstoß gegen diesen Kodex durch die Adressaten kann eine Vertragsverletzung und/oder ein disziplinarisches Fehlverhalten darstellen und gegebenenfalls Schadensersatzansprüche der Gesellschaft begründen, in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und den jeweils anwendbaren Tarifverträgen.

Die Adressaten sind verpflichtet, die Bestimmungen dieses Kodex sowohl in ihren internen Beziehungen (sog. interne Beziehungen) als auch im Umgang mit Dritten (sog. externe Beziehungen) einzuhalten. Insbesondere gilt:

1. Die Verwaltungsorgane und Kontrollorgane orientieren sich im Rahmen ihrer Funktionen an den Grundsätzen dieses Kodex.
2. Die Verwaltungsorgane und Führungskräfte richten ihr Verhalten nach den im Kodex festgelegten Prinzipien aus und verlangen deren Einhaltung durch Mitarbeitende und Partner. Ihr Verhalten muss ein Vorbild für die Befolgung und Umsetzung des Kodex darstellen.
3. Jeder, der Mitarbeitende anleitet und/oder überwacht, ist direkt verantwortlich für deren Koordination und Kontrolle sowie für die Verhinderung von Verstößen gegen diesen Kodex. Insbesondere ist jeder Verwaltungsorganvertreter und jede Führungskraft verpflichtet:
 - 3.1. den Mitarbeitenden klar, präzise und vollständig die einzuhaltenden Verpflichtungen und insbesondere die Pflicht zur Einhaltung der Gesetze und dieses Kodex zu kommunizieren;
 - 3.2. unmissverständlich zu verdeutlichen, dass Verstöße gegen diesen Kodex nicht nur missbilligt werden, sondern auch Vertragsverletzungen und/oder disziplinarische Vergehen darstellen können und daher sanktionierbar sind;
 - 3.3. eigene Feststellungen sowie Meldungen von Mitarbeitenden über potenzielle oder tatsächliche Verstöße gegen diesen Kodex unverzüglich an die Vorgesetzten weiterzuleiten;
 - 3.4. im Rahmen der eigenen Aufgaben Maßnahmen zu ergreifen oder deren Einführung zu fördern, um die Fortsetzung von Verstößen zu verhindern und Repressalien gegen Mitarbeitende auszuschließen.
4. Mitarbeitende und Partner haben ihr Verhalten an den im Kodex vorgesehenen Prinzipien und an den Mitteilungen ihrer Vorgesetzten auszurichten

Das Unternehmen fördert die Kenntnis und Anwendung dieses Kodex durch die Aufnahme entsprechender Vertragsklauseln, die die Pflicht zur Einhaltung der Bestimmungen des Kodex festlegen.

Die anwendbaren Sanktionen im Falle von Verstößen gegen den Kodex und die einschlägigen Disziplinarverfahren richten sich nach den Bestimmungen des nationalen Tarifvertrags und/oder der jeweiligen arbeitsrechtlichen Vorschriften.

Wirksamkeit dieses Kodex gegenüber Dritten

Adressaten, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit Dritten in Kontakt treten, sind verpflichtet:

1. Dritte, soweit erforderlich, über die im Kodex festgelegten Verpflichtungen zu informieren;
2. die Einhaltung der für ihre Tätigkeit relevanten Verpflichtungen aus diesem Kodex zu verlangen;
3. jede Handlung Dritter, die dem Kodex zuwiderläuft oder die Adressaten zur Verletzung des Kodex verleiten könnte, ihrem Vorgesetzten zu melden

Litokol fördert die Kenntnis der Grundprinzipien dieses Kodex durch Dritte, mit denen das Unternehmen Beziehungen unterhält, unter Berücksichtigung des jeweiligen rechtlichen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Umfelds. Zu diesem Zweck können in Verträge mit Dritten spezifische Klauseln aufgenommen werden, die diese zur Einhaltung der Bestimmungen dieses Kodex im Rahmen ihrer Tätigkeit und Organisation verpflichten. Die Unternehmensleitung überprüft die Umsetzung dieser Maßnahmen.

Zur Wahrung der Grundsätze dieses Kodex stellt Litokol sicher:

1. die größtmögliche Verbreitung und Zugänglichkeit dieses Kodex,
2. eine einheitliche Auslegung und Umsetzung dieses Kodex,
3. die Durchführung von Prüfungen bei Meldungen über Verstöße sowie die Verhängung von Sanktionen im Einklang mit den geltenden Vorschriften,
4. die Prävention und Ahndung jeglicher Form von Repressalien gegen Personen, die zur Umsetzung dieses Kodex beitragen,
5. die regelmäßige Aktualisierung dieses Kodex entsprechend den sich ergebenden Anforderungen

Unbeschadet der den Unternehmensorganen gesetzlich übertragenen Befugnisse sind alle Mitarbeitenden verpflichtet, den Kodex im Rahmen ihrer jeweiligen Zuständigkeiten und Funktionen umzusetzen und zu dessen Umsetzung beizutragen.

Die Überarbeitung des Kodex wird vom Alleinverwalter genehmigt.

Der Vorschlag berücksichtigt die Einschätzungen der Stakeholder in Bezug auf die Prinzipien und Inhalte des Kodex und fördert deren aktive Mitwirkung sowie die Meldung etwaiger Mängel.

„Jede und jeder von uns ist aufgerufen, die Integrität des Rufs von Litokol zu schützen und korrekt zu handeln, um unseren zukünftigen Erfolg nicht zu gefährden.“

Alle Mitarbeitenden und Partner sind verpflichtet, bei Bedarf die für die Durchführung der zuständigen Tätigkeiten erforderliche Unternehmensdokumentation bereitzustellen.

Im Zweifel über die Rechtmäßigkeit oder ethische Bewertung eines Verhaltens oder über dessen Vereinbarkeit mit dem Kodex können sich die Adressaten an ihre Vorgesetzten wenden.

Der vorliegende Ethikkodex ist auf der Unternehmenswebsite verfügbar. Litokol verpflichtet sich, seine Bekanntheit, Verbreitung und Einhaltung bei allen Adressaten zu fördern.

Jede Person, die Verstöße gegen Gesetze, interne Vorschriften oder diesen Ethikkodex vermutet, muss diese unverzüglich melden – ohne Angst vor Repressalien und unter voller Wahrung der Anonymität – über den Whistleblowing-Dienst. Meldungen können direkt an Vorgesetzte, an die Unternehmensleitung oder über institutionelle Kanäle erfolgen. Zudem stehen vertrauliche Meldekanäle (Whistleblowing-Portal MyGovernance, <https://areariservata.mygovernance.it/#!/WB/Litokol>) gemäß D.Lgs. Nr. 24/2023 zur Verfügung.

Dieser Ethikkodex ist als Ergänzung zum mit Litokol abgeschlossenen Vertrag zu verstehen..

Für die Mitarbeitenden von Litokol stellt die Nichteinhaltung der hierin festgelegten Prinzipien und Bestimmungen eine Verletzung arbeitsvertraglicher Pflichten dar und kann zu disziplinarischen Maßnahmen gemäß geltender Vorschriften führen.

Für alle anderen Adressaten gilt ein Verstoß als Vertragsverletzung, die nach dem jeweils anwendbaren Recht behandelt wird und die Auflösung bestehender Verträge rechtfertigen kann.